

Stellenausschreibung Nr. 139 - 2021

Das Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Es betreibt weltweit anerkannte anwendungsorientierte Grundlagenforschung zu neuen Polymermaterialien für Zukunftstechnologien u.a. auf den Gebieten Energie, Mobilität, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Kommunikation und unterstützt die Überführung von Forschungsergebnissen in die Anwendung. Die Forschungsarbeit erfolgt auf Basis modernster technischer Ausstattung in interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen den fünf Instituten des IPF und eingebettet in zahlreiche nationale und internationale Kooperationen. Das IPF fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und ist als familienfreundlicher Arbeitgeber gemäß Audit berufundfamilie® zertifiziert. Aktuell beschäftigt das Institut ca. 500 Mitarbeiter. Weitere Informationen auf www.ipfdd.de.

Im IPF-Institut Polymerwerkstoffe, Abt. Verarbeitungstechnik, die Stelle

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) mit 40 Wochenstunden

zu besetzen.

Arbeitsthema:

In Zusammenarbeit im Projekt CaFeOx "Natürlich vorkommende Ca-Fe-Oxid-basierte Materialien mit maßgeschneiderten antimikrobiellen Funktionalitäten für vielfältige Anwendungen auf Oberflächen, in Wasser und Membranen" mit der Technischen Universität Riga sollen Membranen mit antimikrobiellen und anti-Fouling Eigenschaften entwickelt werden. Der Fokus der Arbeiten liegt in der Modifizierung von Membranen auf Basis von Polyethersulfon mit CaFeOx-Partikeln und deren Charakterisierung. Es soll eine Methode zur effektiven und stabilen Einbindung der CaFeOx-Partikel erarbeitet werden, die auch zur Herstellung von modifizierten Hohlfasermembranen geeignet ist.

Ferner sollen modifizierte Polyethersulfone synthetisiert und charakterisiert werden, die eine stabile Anbindung der CaFeOx-Partikel an die Polymermatrix gewährleisten.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Diplom/Master in Chemie, Werkstoffwissenschaften, Chemieingenieurwesen oder Verfahrenstechnik
- Kenntnisse in Polymersynthese und -charakterisierung, Membranherstellung, -modifizierung und -charakterisierung
- Englisch gut in Wort und Schrift

Eintrittsdatum: ab 01.01.2022

Dauer: 31.05.2024

Vergütung: Verg.-Gr. TV-L / EG 13

Das IPF Dresden strebt in allen Bereichen nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ferner will das IPF den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die vom IPF erhobenen personenbezogenen Daten zu Ihrer Bewerbung sowie deren Auswertung werden ausschließlich für Zwecke des Bewerbungsverfahrens auf Grundlage vertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO verarbeitet. Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte erfolgt nicht. Empfänger sind die zuständigen Mitarbeiter, der Betriebsrat sowie ggf. die Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragte des IPF. Eine Löschung Ihrer uns überlassenen Bewerberdaten nehmen wir 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, d.h. entweder nach Besetzung der ausgeschriebenen Stelle oder nach unserer Entscheidung, die Stelle doch nicht zu besetzen, vor. Für datenschutzrechtliche Fragen und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an: datenschutz@ipfdd.de (DSB). Ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde steht Ihnen zu. Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihr Bewerbungsschreiben unter Angabe der obigen Stellenausschreibungsnummer an die Personalabteilung des IPF bevorzugt als Mail in einem pdf-Dokument. Fachliche Auskünfte erteilt Herr Dr. Meier-Haack (mhaack@ipfdd.de).

Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.

Frau Susanne Otto

Leiterin Personal und Soziales

Hohe Straße 6

01069 Dresden

otto-susanne@ipfdd.de